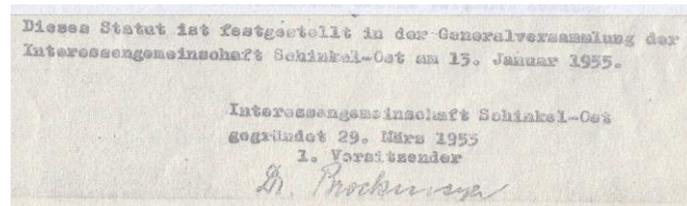


## Kurzchronik des BV Schinkel Ost e.V.

Als nach den verheerenden Auswirkungen des zweiten Weltkrieges der Wiederaufbau begann, stellte sich bald heraus, dass auch in Schinkel Ost weitere Wohnbauflächen ausgewiesen werden mussten. Außerdem war es erforderlich, die dazu gehörenden Infrastrukturen, wie Schulen, Straßen, Ver- und Entsorgungsleitungen usw. zu errichten. Die damit zwangsläufig verbundenen Probleme für die Bevölkerung führten dazu, dass am **29. März 1953** durch

**Dr. Friedrich Brockmeyer**  
**Bernhard Bültbrun**                      **Ferdinand Naber**  
**Karl Rekop**                                **Hans Vincke**

eine Bürgerinitiative ins Leben gerufen wurde. Damit war der heutige Bürgerverein Schinkel Ost gegründet, denn mindestens seit 1957 nennt sich die Initiative Bürgerverein Schinkel Ost. Das erste Statut wurde am 13. Jan. 1955 verabschiedet.



Am 27. Nov. 2002 gab sich der Bürgerverein eine neue, zeitgemäße Satzung.

Am **2.6.2003** wurde unser Verein beim Amtsgericht unter der Nr. **VR 3212** ins Vereinsregister eingetragen und ist seitdem ein eingetragener Verein (e.V.). Steuerlich geführt werden wir beim Finanzamt Osnabrück – Stadt unter der St. Nr. **66/270/09696**. Der Bürgerverein Schinkel Ost e.V. ist auch als gemeinnützig anerkannt und zur Ausstellung von Spendenquittungen berechtigt.

Vorsitzende des Vereins waren **Dr. Friedrich Brockmeyer** vom 29.3.1953 bis zu seinem plötzlichen Tod am 26.7.1979, **Dieter Kemper** von 1979 bis 1980 und **Heinrich Witzel** von 1980 bis 1987 Vorsitzende. Ihnen folgten **Helmut Brockmann** bis Nov.1996 und **Walter Leineweber** bis zum 13. Nov. 2021. An diesem Tag wurde mit Monika Praxl erstmalig eine Frau zur aktuellen Vorsitzenden gewählt.

Während all den Jahren wurden viele Aufgaben zum Wohle der Allgemeinheit bewältigt. Dazu gehörte u.a. die Beteiligung an den Aufstellungen von Bebauungsplänen. Hier sei insbesondere an die Mitarbeit, auf der durch die Stadt am 14. Dez. 1993 beschlossenen städtebauliche Entwicklungsmaßnahme erinnert, bei der in unserem Stadtteil bis zu 6000 Menschen angesiedelt werden sollten. Das Verfahren wurde später, nicht zuletzt auch auf Grund unseres starken Engagements eingestellt.

Aktuell läuft noch das Verfahren zum B-Plan 620, zu dem wir ebenfalls eine umfangreiche Stellungnahme abgegeben haben.

Immer wieder ging es auch um Verkehrsfragen, vor allem um Verkehrsberuhigungen. Die Teilnahme an von der Stadt angebotenen Veranstaltungen gehörte auch schon in der Vergangenheit zu unseren Aufgaben.

Ein erster besonderer Höhepunkt in der Geschichte des Bürgervereins war der am 18. Juli 1974. An diesem Tage wurde zu Ehren des ehemaligen Rektors der Marienschule, Herrn Philipp Kohstall, der 1914 die erste Chronik von Schinkel verfasste, an der Ecke Goldkampstr. / Windthorststr. ein Gedenkstein aufgestellt.



Seit 1957 führen wir abwechselnd mit dem Bürgerverein Schinkel von 1912 am jährlichen Volkstrauertag eine Gedenkveranstaltung auf dem

Schinkeler Friedhof zu Ehren der Toten der Weltkriege und Gewaltherrschaft sowie der heutigen Kriege und Attentate durch.



Für die bei dem Bombenangriff am 16. Feb. 1945 in der Rosenkranzkirche umgekommenen 12 Zwangsarbeiter wurden Erinnerungskonzerte durchgeführt. Dabei war das Konzert anlässlich der 75. Wiederkehr des Ereignisses (16.2.2019) ein besonderer Höhepunkt mit Gesangsaufführungen durch den Schulchor der Gesamtschule sowie dem Osnabrücker Jugendchor.

Der Anfang Sep. 1966 erstmalig auf Initiative des BV Schinkel von 1912 durchgeführten Schinkelgang wird ebenfalls seit mehreren Jahrzehnten



abwechselnd von beiden Bürgervereinen durchgeführt. Dabei hatten wir die ehrenvolle Aufgabe 2016 den 50. Schinkelgang zu organisieren, bei dem schwerpunktmäßig der Gesellenaufstand von 1801 behandelt wurde. Eine entsprechende Gedenktafel wurde von der Jugendwerkstatt Dammstraße gefertigt und am 21. Juni 2017 am Gesellenweg Ecke Haster Weg aufgestellt.





Ein besonderes Highlight aus der näheren Vergangenheit waren die Feierlichkeiten anlässlich der 100ster Wiederkehr der Eingemeindung von Schinkel nach Osnabrück. Der BV Schinkel Ost e.V. hat dafür viele organisatorische Arbeiten übernommen. Die Ausstellung über die mehrere hundert Jahre alten Höfe der ehemaligen Landgemeinde Schinkel ist bei allen Besuchern sehr gut angekommen.

Die vom 29. März 2014 bis zum 03. April 2014 im Heinz-Fitschen-Haus präsentierte Ausstellung, die durch die vom BV Schinkel von 1912 erarbeiteten historischen Daten ergänzt war, wurde von vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern besucht.



Aber auch vergnüglich Veranstaltungen wurden durchgeführt. Zu nennen sind nicht zuletzt unsere sehr informativen Maigänge und die geselligen Grünkohlessen mit der Wahl eines Grünkohlkönigs / einer Grünkohlkönigin. In guter Erinnerung sind den Teilnehmer\*innen unsere Tagesfahrten sowie die auf Einladung von unserem MdL Frank Henning durchgeführten Fahrten zum Niedersächsischen Landtag geblieben.



Auch an unsere Mehrtagesfahrten nach Berlin (2003), Dresden (2005), Magdeburg (2016) und zur Saarschleife (2019) erinnern sich alle Teilnehmer\*innen sehr gerne. Auf Einladung von unseren MdB, Dr. Matthias Middelberg (MdB) statteten Mitglieder\*innen unseres Vorstandes mit ihren Ehepartner\*innen 2019 Berlin nochmals einen mehrtägigen Besuch ab.



Der Fürstenzug; Dresden  
Foto: Uwe Jäger



Die Grüne Zitadelle; Magdeburg  
Foto: Walter Leineweber



Die Saarschleife; Mettlach  
Foto: Walter Leineweber